

Lampert Carl - 9.1.94
22706 Dachau Bl.30 II.

Dachau, 3 K, den 14.6.41

(28)

Ib. Freund! Dankbarst bestätige ich Dein Schreiben v. 5.6. u. grüße herzlichst all die Ib. Schreiber u. lasse ihnen allen sagen, wie sehr sie mir alle dadurch Freude bereitet haben u. sie alle in meinem Gedenken trage. Längeres Brief-Erwarten bringt also auch größere Freude. Ein Gruß teilnehmen. Mitfühlers an Paulas Familie. i. Götis. Wie gerne will ich aller gedenken. Meine Wenigkeit ist wohl auf u. gerne bereit z. Kornschnitt heimzukommen. Freund Clunia geht es also gut, das höre ich gerne, ebenso das es seinen Freunden auch gut geht, ich grüße alle. Nun kommt eine Reihe v. Namensfesten, die ich nicht übersehen will. Toni Wützer am 13., Dietrich Alois am 21., Brunold Willi am 25., Peter Waldegger am 29. u. der ganz große Onkel Peter-Tag. Ihnen allen v. Herzen kräftigen Händedruck u. frohes Fest. Der 29. sei bes. meinen tägl. unvergessenen Onkel Peter gewidmet. i. voller Teilnahme an seinen vielen Sorgen u. hoffentlich auch Freuden; wie oft denke ich daran! Riebelpartie lebt also noch! Treitners Segensgrüße spüre ich. Sr. Josefa sei herzl. bedankt! Endlich ges. Dankesgrüße an die letzten Schreiber Georg u. Julius. Sage Pons u. Herbert wie auch P. Waldegger, wie sehr mich ihre Ib. Zeilen freuten, wenn ich sie auch nicht sehen durfte. So wollen wir weiter, swar körperlich getrennt, desto mehr geistig verbunden bleiben i. voll. Vertrauen auf ein ges. Wieders.

Carl.



Katholische
Kirche
Vorarlberg